Breitgrieskarbach

Abalakov bonanza

Angelegt: 2024-10-20 16:06:45	**Update:** 2026-10-23 00:21:48	**Druck:** 2026-10-30 07:10:24
Land: Österreich / Austria **Region:** Tirol **Subregion:** Bezirk Innsbruck-Land **Ort:** Scharnitz		
Schwierigkeit: Nicht so schwierig	**Grad:** v3 a2 III	**Gesamtzeit:** 3h5
Zustiegszeit: 30min	**Begehungszeit:** 2h30	**Rückwegszeit:** 5min
Einstiegshöhe: 1380m	**Ausstiegshöhe:** 1100m	**Höhendifferenz:** 280m
Canyonstrecke: 800m	**Höchste Abseilstelle:** 26m	**Anzahl Abseiler:** 14
Transport: Fahrrad/Mountainbike	**Gestein:** limestone	**Einzugsgebiet:** 8.00km²
Saison: April - November	**Ausrichtung:** Süd	**Beste Zeit:** 9-16 Uhr
Bewertung: ☆ 2.3 (4)	**Beschreibung:** ★ 2 (4)	**Verankerung:** ★ 1.5 (4)

Besonderheiten:

Ausrüstung:
Seile: 2x30

Charakteristik: (maschinell übersetzt)
Einfache Einführungsroute, 30' mit dem Fahrrad von Scharnitz entfernt und mit wenigen Abstriche. Die größeren Abseilstellen (max. 25 m) verfügen über doppelte, neue Verankerungen (2022–2024). Die kleineren, oft kletterbaren Passagen verfügen entweder über 1 Bolzen oder 1 Abalakov als Hilfsmittel. Keine Wasserpassagen, nicht technisch anspruchsvoll und meist sehr sonnig; kann im halben Neoprenanzug oder im Sommer ohne Neoprenanzug bewältigt werden. Mobilfunkempfang am Ausstieg und auf dem Zustieg.

Hydrologie: (maschinell übersetzt)
Schmelzwasser, Niederschläge und Karstquellen am Anfang und am Ende der Schlucht. Fließt das ganze Jahr über leise dahin.

Anfahrt: (maschinell übersetzt)
30' mit dem Fahrrad (Zugang vom 1/4 bis 31/10 erlaubt) + 30' Anmarsch am orografisch rechten Ufer.

Zustieg: (maschinell übersetzt)
Parken Sie das Fahrrad bei der Brücke und wandern Sie orografisch rechts hinauf. Der Weg macht eine weite Kurve nach links und weg von der Schlucht (nicht zu verwechseln mit kleineren Tierpfaden) und kommt allmählich durch kleine Büsche und Kiefern zurück in die Schlucht. Der Weg ist nicht markiert, aber in seinem oberen Teil ziemlich offensichtlich.

Tour: (maschinell übersetzt)
Die Tour beginnt/endet gut gesichert mit einem höheren Abseil.
2 Haken links, 12 m bis zum Zwischenanker
2 Haken links, 14 m bis zum Fuß des Wasserfalls
1 Haken links „Gemserast“, 5 m
1 Abalakov rechts, optional, 6 m
1 Abalakov links, optional, 6 m
1 Bolzen rechts, optional, 5 m
1 Bolzen + 1 Abalakov rechts, S-Kurve, 12 m
Festsitzender Felsblock
1 Abalakov rechts, 3 m
1 Bolzen links, doppelter Abstieg, 10 m
1 Abalakov links 5 m
1 Abalakov links 8 m
1 Bolzen + 1 Abalakov rechts, doppelter Abstieg 10 m
1 Abalakov rechts, optional 4 m (benötigt 1 Karabiner)
Abklettern + Gehen 5'
2 Bolzen rechts 25 m

Rückweg: (maschinell übersetzt)
Nach den Quellen biegen Sie nach links ab, um einen Weg zurück zur Straße und zur Brücke zu finden.

Koordinaten:
Canyon Start 47.3856 11.3639
Canyon Ende 47.3789 11.3613

Begehungen:

2026-10-22 | Jeroen Kirchner | ☆ ☆ ½ | 🕮 ★ ★ ★ | ⚓ ★ ★ | ≋ Niedrig | 👍 Begangen
Nach dem starken Regen befand sich die Schlucht in normalem Zustand und war bei Sonnenschein voll Wasser. Vorder- und Hintergrund bildeten schneebedeckte Berge. Ohne die Schönheit des Karwendels wäre die Schlucht eher nebensächlich, technisch nichts Besonderes. Dennoch interessant als Einführungsroute in die Region oder wegen des Abalakov-Aspekts (dem Stil, in dem die Schlucht erschlossen wurde). Schnelllinks hinzugefügt, nur einer fehlt (gegen Ende). (maschinell übersetzt)

2024-10-15 | Jeroen Kirchner | ☆ ☆ ½ | 🕮 ★ ★ | ⚓ ★ ★ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Fügte (doppelte) Anker hinzu, wo es vorher keine gab, fügte auch mehr Abalakovs hinzu, um etwas von der Exposition in den Downclimbs wegzunehmen. Wäre toll, Quicklinks für alle 7 abalakovs hinzufügen. (maschinell übersetzt)

2024-07-07 | Jeroen Kirchner | ☆ ☆ | 🕮 ★ ★ | ⚓ ★ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Mögliche Gewitter ließen keine Zeit, um die Verankerungen zu vervollständigen, sondern nur einen kurzen Besuch in der Schlucht. Die Wasserstände scheinen das ganze Jahr über recht stabil zu sein. (maschinell übersetzt)

2022-09-15 | Jeroen Kirchner | ☆ ☆ | 🕮 ★ | ⚓ ★ | ≋ Niedrig | 👍 Begangen
Nachdem ich alle Touren in der Gegend gemacht habe, war ich neugierig auf die kleineren Canyons, die nirgends beschrieben sind. Zu meiner Überraschung gab es keine Anker, ich beendete die Tour auf abalakov oder abklettern. (maschinell übersetzt)

Erstbegehung: 15.09.2022 durch Jeroen Kirchner